

Irgendso'ne Shonen-ai-fiction halt

Kai x Ray und wäßichnochnich x wäßnochnich v_v"

Von mathilda

Kapitel 23: It's teatime oder Weckruf

Juchu!! also, hier ist jetzt wieder ein 'hochinteressanter wissenschaftlich hochwertiger' Teil meiner FF.

It's teatime oder Weckruf

"Hey aufstehen du Trantüte! Muss ich dir erst Wasser über den Kopf schütten oder stehst du so auf!?" Tala stand in der Tür. Draußen vor dem Fenster herrschte noch undurchdringliche Schwärze. Kevin konnte Ian neben sich gequält ächzen hören "Nö! Ich komm ja schon!" grummelte er und schälte sich aus der warmen Decke. Tala blieb in der Tür stehen, bis er sich sicher war, dass sein kleiner Teamkamerad nicht wieder ins Bett zurück kroch. "Wir fangen in einer halben Stunde mit dem Lauftraining an, also beeil dich, oder du darfst bei Kai mittrainieren!" vor Schreck plumpste Ian auf seinen kleinen, wie Kevin fand sehr schnuckeligen, Hintern. "Alles bloß das nicht!!" jammerte er und fuhr sich verzweifelt durch die violetten Haare, während er im Schrank nach Kleidern suchte. Kevin beobachtete verpennt, wie er sich abmühte die Socken anzuziehen. Er hüpfte auf einem Bein durchs Zimmer und führte eine Art lautlosen Kriegstanz auf. Als Ian fertig war, warf er seinem 'Bettgenossen' noch ein Lächeln zu und verschwand durch die Tür. [Sis: BETTGENOSSEN!!! Was ist das denn bitte!! Das hört sich ja total pervers an! T: Stimmt aber! Bei den beiden ist nix passiert, sie haben nur nebeneinander im selben Bett gepennt, das ist alles. Was ist daran pervers? S: das Wort BETTGENOSSEN!! T: So schlimm isses doch gar nicht! S: du bist schrecklich! T: Ich weiß!^ ____ ^] "Da siehst du mal wie nett ich zu euch bin!" hörte der kleine Chinese den großen Chinesen grummeln. Kevin lachte leise " das liegt daran, dass du selbst Langschläfer bist." Ein Rascheln sagte ihm, dass sich Lee im Bett umgedreht hatte "Genau! Und deswegen halt die Klappe, es ist noch zu früh!" "Hmhm." Machte Kevin und drehte sich auf den Rücken. Seine Gedanken glitten zu dem wunderschönen Lächeln auf Ians Lippen. <Warum will er eigentlich immer noch bei den Demolition Boys bleiben, wenn Tala ihn so schlecht behandelt!> Es war für Kevin unverständlich, wie ein Teamkapitän so etwas Grausames tun konnte, wie sie um SECHS UHR MORGENS aus dem Bett schmeißen. Lee würde so etwas aus besagten Gründen nie tun.

" Leise, sonst weckst du Ray auf!" der Chinese öffnete eines seiner goldenen Augen einen Spalt breit. Tala und Kai standen halbnackt vor ihrem Schrank und waren

offenbar dabei sich einzukleiden. Kais bloßer Rücken war ihm zugewandt. Von Tala sah er das Profil. Der Rothaarige gähnte wie ein Pavian "Weißt du eigentlich wie verdammt schwer mir das Frühaufstehen immer gefallen ist?" der Rücken seines Teamleaders verschwand zu Rays Enttäuschung unter einem schwarzen T-Shirt "Mir auch, aber auf die Dauer haben wir es ja gelernt!" ein doppeltes Seufzen war zu hören, dann glitt Tala durch die Tür. Kai folgte ihm nicht gleich. Ray presste die Augen zu, als der Russe an sein Bett geschlichen kam. "Manchmal fragen ich mich echt, ob Tala sie noch alle hat!" Kais Hand strich gedankenverloren über Rays Wange, der sich sehr zusammen reißen musste nicht laut aufzuseufzen. "Er macht immer einen auf Sadist, dabei hat er einen totalen Teamfimmel! Ich kenne kein Menschen, der so vernarrt in sein Team ist!" Er schwieg. Seine Hand glitt durch die schwarzen Strähnen, die aufgrund ihrer Kürze nicht im Zopf waren, Ray bemühte sich ruhig zuatmen "Außer mir vielleicht!" Kai wuschelte dem vermeintlich Schlafenden durch die Haare, dann stand er auf "Jetzt wollen wir mal Max und Tyson aus dem Bett werfen!" hörte Ray ihn flüstern dann folgten Schritte, die Tür schlug zu und er war allein. Was hatte Kai gesagt? Hatte er wirklich gesagt, dass er sein Team liebte? Ray lächelte glücklich. Wenn Kai das Team liebte, dann konnte er ihn, Ray, der ein Teil des Teams war, auch nicht hassen. Kai hasste ihn nicht! Vorsichtig glitten seine Finger zu seiner Wange, auf der bis eben noch Kais Hand geruht hatte. Ein zufriedenes Lächeln auf den Lippen schließ er wieder ein und träumte davon, mit dem Team eine Reise ans Meer zu machen und dort eine Wasserschlacht mit einem lachenden Kai zu veranstalten. Die Wassertropfen auf dem Oberkörper funkelten wie Diamanten in der Sonne. Das Lachen seines Teamkapitäns klang warm, tief und, dessen war sich der Traumray sicher, glücklich. Gerade hatte er den Entschluss gefasst, Kai in den Arm zunehmen, als das Lachen seines Teamkameraden plötzlich immer höher wurde und sich langsam aber sicher in die nervige Hyänenlache seiner Sandkastenfreundin verwandelte. Geschockt riss Ray die Augen auf. Mariah stand die Fäuste in die Hüfte gebohrt neben seinem Bett und lachte sich einen ab. Er starre sie verwirrt an "M...Mariah! Was machst du denn hier?" er kratzte sich verschlafen am Kopf. Immer noch kichernd und seine Frage völlig ignorierend fragte sie "Was hast du denn geträumt, dass du dich im Schlaf derartig einem abgrinst?" sie versuchte sich auf seinem Schoß breit zu machen. "Wieso trainierst du eigentlich nicht mit den anderen Bladebreakers?" Ray stöhnte genervt auf und rieb sich die schmerzende Schläfe "Ich darf nicht. Kai hat's verboten. Und jetzt hau ab, ich hab Kopfschmerzen!" er schubste sie mehr oder weniger unsanft von der Matratze. Als sich Mariah weigerte die Fliege zu machen, wurde Ray sauer. Seine Kopfschmerzen würden ihn eines Tages noch ins Grab bringen! Er erhob sich taumelnd und warf das pinkhaarige Mädchen höchstpersönlich vor die Tür, dann schloss er ab. Kai und Tala besaßen einen Schlüssel, die könnten auch so reinkommen, dachte er indes er ins Bett zurückwankte. Er schloss die Augen und war augenblicklich wieder eingeschlafen.

Es war halb sieben, als Johnny, gutgelaunt aufstand und im Bad tänzelte, um sich eine kalte Dusche zu gönnen. Oh ja, sobald die anderen, von der Menschlichkeit der Demos überzeugt waren, würde er sich Bryan krallen!! Johnny trällerte ein schottisches Volkslied und räkelte sich genüsslich unter dem dünnen Wasserstrahl. Einige Minuten später ging er beschwingt zum Schrank und suchte sich Kleider aus. Er besah sich nebenbei auch Bryans Klamotten. Der Russe besaß ja nicht gerade viele Sachen! Und die, die da waren, waren alle relativ schlicht. Jeans, T-Shirts und Pullover, nicht außergewöhnliches...vielleicht sollte er mal mit Bryan shoppen gehen überlegte er

und zog sich an.

In der Küche war außer ihm niemand. Er wusste, von seinem Team, dass sie alle nicht besonders begeistert von seiner Angewohnheit früh aufzustehen waren. Durch das offene Fenster hörte er Kai, der seine Leute offenbar schon am frühen Morgen zur Schnecke machte, und manchmal die unfreundlichen Rufe des Teamleaders der Demolition Boys, der seine Schäfchen scheinbar um das Haus hetzte. [Sis: Mäh!] Er schüttelte den Kopf, es war ihm unbegreiflich, wie die beiden ihre Teams trotz all ihrer Fehler an sich binden konnten. Er wäre an Bryans Stelle wahrscheinlich schon längst abgehauen! Er setzte Teewasser auf und hängte ein Teesetz in die große, weiße, bauchige Teekanne, mit der himmelblauen Zierlinie am Rand, die Robert freundlicherweise zusammen mit dem berühmten Tee seines Butlers mit gebracht hatte. Er öffnete die kleine Teedose und löffelte zwei gehäufte kleine Schaufeln der braunen Blättchen in das Netz. Inzwischen hatte das Wasser schon zu sprudeln begonnen, in wenigen Minuten würde die kleine Lampe, am Wasserkocher erlöschen, und könnte den Tee aufgießen. Er toastete sich ein Toastbrot und begann ihn mit Butter und Marmelade zu bestreichen, derweil der Tee zog.

Danke für alle Kommies, die ich schon bekommen habe und werde
bye thildchen